ASV Maxdorf besiegt VfR Friesenheim im Spitzenspiel mit 4:1 und verteidigt Tabellenspitze

AH Ãœ-32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2025/2026

Der ASV Maxdorf sorgt in der Kreisliga Rhein/Pfalz weiter fÃ¼r Furore. Die Maxdorfer aus der nÃ¶rdlichen Vorderpfalz, behaupteten im Spitzenspiel gegen den VfR Friesenheim am Freitagabend die TabellenfÃ¼hrung. In der Saison 2024/2025 nur als Tabellendritter, hinter TuS 1906 Altrip und dem ASV MÃ¶rsch, den Aufstieg in die Kreisliga geschafft, zeigen sie seit Anbeginn der Liga, dass ihnen die neue Umgebung bestens bekommt. Mit einigen NeuzugÃ¤ngen hat sich das Team um Spielertrainer Marius Heil so gut verstÃ¤rkt, dass es um die Meisterschaft mitspielt. Mit Mit Maximilian Albrecht (ehemals: Jugend Ãœ19 KSC, KSC II, FC Astoria Walldorf) haben sie einen Angreifer dazubekommen, der die QualitÃ¤t des Teams nochmals verbesserte. Gegen den Tabellendritten VfR Friesenheim war Albrecht auch wieder einer der Aktivposten des ASV. Mit seinen beiden Toren schraubte er sein Torkonto auf acht Treffer. Besser im Team der Maxdorfer nur Osman Sanli, der bereits neun Tore erzielte.

Gegen die Friesenheimer legten die Hausherren gleich enorm los. Eugen Hinkel erzielte in der 8. Minute die 1:0 FÃ¼hrung. Gaspare Francaviglia, der Friesenheimer TorjÃ¤ger konnte aber in der 24. Minute ausgleichen. Dann hatte Maximilian Albrecht seinen groÃŸen Auftritt. Mit zwei Toren in der 32. und 35. Minute schoÃŸ er seinen ASV auf die Siegerstrasse. Das Tor von Christopher Kropp in der 53. Minute krÃ¶nte dann eine ganz starke Leistung des Neulings. Damit wurden die MeisterschaftstrÃ¤ume der Friesenheimer erst einmal gestoppt. Der ASV aus Maxdorf mausert sich aber immer mehr zum Favoriten. Und nicht nur in der Liga Ã¼berzeugt das Team, auch im Rhein/Pfalz Kreispokal haben die Kicker vom FloÃŸbach das Endpiel erreicht. Am Samstag, den 04. MÃ¤rz hatten sie das Halbfinal-Heimspiel gegen den VfR Friesenheim mit sage und schreibe 6:0 gewonnen. Am Samstag, den 16. Mai kommt es nun in Maxdorf, auf dem Kunstrasenplatz am Longvic-Platz, zum Finale gegen den VfR Frankenthal.Â Â Â

Der VfR Frankenthal hat im SÃ¼dwestfuÃŸball einen hervorragenden Namen. Spielte doch die erste Mannschaft seit EinfÃ¼hrung der Bundesliga 1963 in der neu gegrÃ¼ndete Regionalliga SÃ¼dwest, der zweithÃ¶chsten Klasse in Deutschland. In dieser Liga spielten die VfRler bis zu ihrem Abstieg im Jahr 1969. Zwar gelang dem in der Amateurliga unter dem Namen VfR Pegulan Frankenthal angetretenen Verein die sofortige Meisterschaft und damit der Wiederaufstieg, aber nach zwei Jahren ging es wieder zurÃ¼ck in die Amateurliga. Nach mehreren Jahrzehnten im hochklassigen AmateurfuÃŸball spielt der VfR nach dem Gewinn des Meistertitels in der Bezirksliga Vorderpfalz gegenwÃ¤rtig in der Bezirksliga Vorderpfalz Gruppe Nord des SÃ¼dwestdeutschen FuÃŸballverbands. Die Old Boys Ãœ-32 des Vereins gehÃ¶ren aber wieder seit einigen Jahren zu den Spitzenteams im FuÃŸballkreis Rhein/Pfalz. Sie werden am Samstag, den 16. Mai in Maxdorf alles daransetzen den Pokal zu gewinnen um den Namen VfR Frankenthal wieder positive Schlagzeilen zu bescheren.

ZurÃ¼ck wieder in die Ãœ-32
Kreisliga Rhein/Pfalz, da gelnag den Kroaten aus Ludwigshafen der erste Punktgewinn in dieser Saison. Nach elf Niederlagen in Folge konnten sie beim 1:1 zuhause in Edigheim, auf dem Rasenplatz TuS 1906 Altrip einen Punkt abnehmen. Die Altriper gingen in der 30. Minute durch Christian Hammer in FÃ¼hrung. Nach der Halbzeit kam postwendend die Antwort von der Croatia. In der 37. Minute, zwei Minuten nach Wiederbeginn, erzielte Marian Wiener den 1:1 Ausgleichstreffer. Die Oldies des TuS drÃ¤ngten zwar auf den Siegtreffer, der gelang aber nicht mehr, weil die Croatia Abwehr gut stand und Keeper Zoran Delic seinen Kasten sauber hielt.Â Â

AH Ãœ-32
Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2025/2026
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Fr., 20.03.2026
Â
Â
Â
Â
Â
Â

ASV Maxdorf Ãœ32 - VfR
Friesenheim AH
4:1

Sa., 21.03.2026

Croatia Ludwigshafen - TuS

1906 Altrip
1:1

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. ASV Maxdorf Ãœ32 (N)
10Â
7Â
2Â
1Â
39:16Â
23

Â 2. SC Bobenheim-Roxheim Ã¼32 (M)
9Â
6Â
2Â
1Â
23:11Â
20

Â 3. TuS 1906 Altrip (N)
11Â
5Â
3Â
3Â
20:19Â
18

Â 4. VfR Friesenheim AH
9Â
5Â
2Â
2Â
21:11Â
17

Â 5. SG TSV/DJK Eppstein

(N)
12Â
5Â
2Â
5Â
29:29Â
17

Â 6. LSC 1925 Ludwigshafen
11Â
5Â
0Â
6Â
28:26Â
15

Â 7. ASV MÃ¶rsch Ãœ32 (N)
10Â
5Â
0Â
5Â
22:23Â
15

Â 8. SV Schauernheim AH
10Â
2Â
2Â
6Â
20:31Â
Â 8

Â 9. Croatia Ludwigshafen
12Â
0Â
1Â
11Â
9:45Â
Â 1

Â